

Blog

119. Die homöopathische Verdünnung der Denkkraft

v. Rolf D. Lenkewitz

Demokratieverlust, Deepwater Horizon, Fukushima und Hintergrundstrahlung.

Die Menschheit ist der Meister des Verdrängens und der Verdrehung von Tatsachen, in den bunten Fernsehbildern aus Filmkonservendosen erscheint die schöne unbelastete Natur und Tierwelt und nicht die eigentliche Lebenswirklichkeit. Mittlerweile bringen es die globalen Staatsmedien fertig das ausgeflossene Öl, der größten Katastrophe dieser Art, auf der Deepwater Horizon, von einem Tag zum Anderen, in Wohlgefallen 'verdunsten' zu lassen und die Radioaktivität der Atomkatastrophe von Fukushima wird im Ozean homöopathisch unbedenklich verdünnt. Da wird nicht nur die Strahlung verdünnt, sondern auch das Denkvermögen!

Genauso gehirngewaschen wird uns die weltweite Systemkrise der Finanzen und Währungen präsentiert. Alles halb so schlimm, wir retten die Banken mit ungedecktem Geld, erhöhen die Steuern und Gebühren und kürzen den Bürgern Ihre Einnahmen bis es nicht mehr geht. Dabei werden die Behörden aufgebläht ohne Sinn und Verstand (siehe GEZ). Und Europakratie funktioniert ohne Demokratie und Bürgerbeteiligung, wozu auch.

Das Meer wird immer dreckiger, die radioaktive Hintergrundstrahlung steigt ständig an, macht nichts solange die Dreckbrühe noch ausreichend verdünnt wird und die Strahlung im Verhältnis zur Bevölkerungsanzahl weniger bemerkbare Krebstote produziert. Dieses ewige Geschnatter der Politiker bringt nichts zustande, ausser Volksverdummung und Restriktionen.

Das positive Gefühl was viele Menschen für Europa haben geht verloren. Keine Politische Führung hat das Recht ein Ziel zu verfolgen ohne Rücksprache mit den Bürgern zu nehmen. Lesen Sie meine Blogs in denen ich, wieviele andere auch, schon vor Monaten vor der Unmündigkeit des Bürgers gewarnt haben. Siehe Blog 57 " Die Unmündigkeit und Passivität der Bürger". Oder hier auf freie Welt im Archiv.

Zumindestens in der Homöopathie wird die Wirkung umso größer, je geringer die Wirkstoffe sind! Ob dies auch für das Denkvermögen zutreffend ist, wir können es nur hoffen. Verdünnung und Oberflächlichkeit liegen dicht zusammen. Die ausgetretenen Millionen Liter von Öl aus der Ölplattform Deepwater Horizon wurden mit Dispersionsmitteln (Verdünnungsmitteln) aufgelöst und ein großer Teil ist in die Tiefsee gesunken. Erst jetzt kommen die Medien auf die Idee, ihren Blick von der Oberfläche in die Tiefe zu lenken, um spektakulär zur Stärkung der Auflagen, festzustellen. Das Öl ist noch da, keiner wisse welche Auswirkungen dies habe! Voila! Es ist wieder da, doch nicht verdunstet!

Diesen Tiefenseeblick sollten wir aktuell auf das viele Gerede über die Finanzkrise anwenden. Die Forderung einen Schuldenschnitt der Euro-Pleiteländer, Staatsinsolvenzen zuzulassen bewegt sich an der allzu menschlichen Oberflächenwahrnehmung. Die 'sehr gute' Bonität Deutschlands, das noch funktionierende Überrollieren der Staatsschulden, über immer wieder neu ausgegebene Staatsanleihen heisst ja nicht das Deutschlands Schulden jemals zurückgezahlt werden können oder dieses System für alle Zeiten das Richtige ist. Wir brauchen mehr als das, was Frank Schäffler von der FDP fordert, denn seine Forderung ist im besten Fall ein Aufschieben der Probleme, aber nicht die Lösung des Debakels. Wertvolle Zeit wurde vertan, grenzüberschreitend, mit ganz anderen Denkansätzen, nach neuen Systemvorschlägen zu suchen. Es geht meiner Ansicht nach um nichts Geringeres als um die deutliche Infragestellung der Konstrukte 'Zinsen', 'Kredite', 'Staatsanleihen', 'Investmentbanking'.

Es geht nicht um mehr Kontrolle und Reglementierungsinstrumente, wie z.B. Staatsinsolvenzverfahren, es geht um revolutionierende neue Ideen für eine zukünftige Gesellschaft

in Frieden, Freiheit und Wohlstand. Wir werden diesen komplexen Punkt aber nur überwinden wenn wir etwas für uns ganz untypisches Schaffen, die Kooperation der Widersacher.

Hinweis:

In meinen Blogs ist von kollektiver Intelligenz und Bürgerbeteiligung die Rede. Das Wort Technik kommt von griech. 'technae', die Kunst, Kunstfertigkeit . Kunst und Technik liegen dicht zusammen. In meinen Blogs und Grafiken werden teils sehr komplizierte Sachverhalte dargestellt. Es geht dabei nicht um ein entweder oder, z.B. Atomkraft versus Windkraft/Solar sondern um neue fortschrittliche Modelle für Systembetrachtungen und technische Lösungen. Im aktuellen Interview mit Thomas Deichmann von NovoArgumente tritt ein interessanter Aspekt zutage, der der Polarisierung von Weltanschauungen, Meinungen und Ansichten. Aus meiner Sicht stellt sich alles komplexer dar, weder eindeutig optimistisch oder pessimistisch, z.B. auf den Fortschritt bezogen. Uns hilft die Polarisierung nicht um einer von beiden Seiten zum Erfolg zu verhelfen. Was wir brauchen sind Synthesen und neue Modelle, die unsere Systeme der Biotechno-Sphäre besser beschreiben und andere Lösungen ermöglichen.

Copyright, Urheberrecht, Verwertung und Veröffentlichung im Internet

Ich weise ausdrücklich darauf hin dass eine externe Speicherung oder Nutzung meiner urheberrechtlich geschützten Daten, Artikel, Texte, Bilder und Video-Files (mpg, avi) ausschließlich mit der deutlich sichtbaren Quellenangabe in allen Elementen dieser Publikation erfolgen darf. Vor jeder Nutzung ist es erforderlich mich zu kontaktieren:

Copyright by Rolf D. Lenkewitz

r.lenkewitz@ocmts.de

programmer, artist & author,

<http://www.rdenkewitz.eu>

Als zusätzliche Absicherung der Einhaltung der Urheberrechte gilt weiter die Online-Lizensierung von CreativeCommonsOrg:

Projektidee: Rolf D.Lenkewitz Alle Projekte sind lizensiert unter <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/legalcode> Creativecommons

Membership Name: rdenkewitz Email: r.lenkewitz@ocmts.de D-87769 Oberrieden